

# RS Vwgh 2012/7/26 2012/07/0031

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.07.2012

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

20/11 Grundbuch

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

GBG 1955 §33 Abs1 litd;

GBG 1955 §94 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

WRG 1959 §119 Abs1;

WRG 1959 §70 Abs2;

1. GBG 1955 § 33 heute
2. GBG 1955 § 33 gültig ab 17.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2015
3. GBG 1955 § 33 gültig von 01.01.2009 bis 16.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2008
4. GBG 1955 § 33 gültig von 11.06.1955 bis 31.12.2008

1. GBG 1955 § 94 heute
2. GBG 1955 § 94 gültig ab 11.06.1955

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. WRG 1959 § 119 heute
2. WRG 1959 § 119 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 119 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

1. WRG 1959 § 70 heute
2. WRG 1959 § 70 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 70 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

## Rechtssatz

Die Rückübereignung von Grundflächen nach § 70 Abs 2 WRG 1959 kann nur in jenem Zustand begehrt werden, in dem sich das Grundstück nach Durchführung von letztmaligen Vorkehrungen befindet. Die Frage, in welchem Zustand sich die rückzübereignenden Grundstücke im Zeitpunkt der Rückübereignung befinden, hindert in einem Fall, in dem

nach erfolgter Rückübertragung der Grundflächen an den Bf Dienstbarkeiten im Grundbuch einzutragen sind, nicht die grundbücherliche Eintragung des Eigentumsrechtes des Bf. Die Rückübereignung von Grundflächen nach Paragraph 70, Absatz 2, WRG 1959 kann nur in jenem Zustand begehrt werden, in dem sich das Grundstück nach Durchführung von letztmaligen Vorkehrungen befindet. Die Frage, in welchem Zustand sich die rückzübereignenden Grundstücke im Zeitpunkt der Rückübereignung befinden, hindert in einem Fall, in dem nach erfolgter Rückübertragung der Grundflächen an den Bf Dienstbarkeiten im Grundbuch einzutragen sind, nicht die grundbücherliche Eintragung des Eigentumsrechtes des Bf.

**Schlagworte**

Besondere Rechtsgebiete

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VwGH:2012:2012070031.X04

**Im RIS seit**

21.08.2012

**Zuletzt aktualisiert am**

02.09.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)